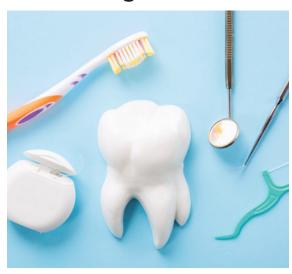
VORSCHAU

Startschuss für die Sechste Deutsche Mundgesundheitsstudie

5.000 Menschen auf den Zahn gefühlt



Der deutschen Bevölkerung wird – nach acht Jahren – bereits zum sechsten Mal wieder gründlich in den Mund geschaut: Am 4. Oktober fällt der Startschuss für die Sechste Deutsche Mundgesundheitsstudie (DMS6) des Instituts der Deutschen Zahnärzte (IDZ) – eine international anerkannte wissenschaftliche Studie mit rund 5.000 Teilnehmenden. Wie steht es um die Zahngesundheit in Deutschland? Wie entwickeln sich Karies und Zahnbetterkrankungen? Welche Einflüsse haben soziale Faktoren? Wie entwickelt sich die Mundgesundheit im Lebensverlauf? Darauf und auf viele weitere Fragen will die Studie Antworten liefern. Zu diesem Zwecke werden ab Oktober vier Studienteams parallel durch ganz Deutschland reisen und an 90 Orten zufällig ausgewählte Personen zahnmedizinisch untersuchen und sozialwissenschaftlich befragen. Alle erhobenen Daten sind datenschutzrechtlich geschützt. Die Ergebnisse der Untersuchungen sind wesentlicher Teil der zahnmedizinischen Gesundheitsberichterstattung des Bundes. Durch die hohe Qualität und Aussagekraft der Ergebnisse stoßen diese nicht nur in Deutschland auf großes Interesse, sondern sind weltweit anerkannt und geschätzt.

Weitere Infos unter https://www.idz.institute/dms6

Quellen: IDZ, BZÄK, KZBV

Neue DFG-Forschungsgruppe entwickelt:

Maßgeschneiderte zahnmedizinische Implantate

An haltbareren, besonders gut passenden Zahnimplantaten arbeitet die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) mit dem Laser Zentrum Hannover e.V. (LZH). Dabei wollen die Wissenschaftler Titanimplantate mit einer innovativen Gitterstruktur additiv fertigen. Die individuell auf den jeweiligen Körper angepassten Implantate sollen für eine gute Verträglichkeit beim Patienten sorgen und lange funktionsfähig bleiben. Im Rahmen der interdisziplinär zusammengesetzten Forschungsgruppe 5250 erforscht das LZH die reproduzierbare Fertigung von Implantaten aus Ti6Al-4V mit einstellbarer, gradierter Porosität. Beteiligt sind Wissenschaftler von der TU Dortmund, dem Laser Zentrum Hannover e.V., der Hochschule Reutlingen, der Medizinischen Hochschule Hannover, dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, der Universitätsmedizin Rostock und der Leibniz-Universität Hannover. Sprecher der Gruppe ist Professor Dr.-Ing. Frank Walther von der TU Dortmund.

Quelle: Deutsches Gesundheitsportal

Fachdental und mehr mit dem BDIZ EDI

Veranstaltungen 2022/23

Sämtliche Termine und mit dem BDIZ EDI sind für dieses Jahr terminiert. Der BDIZ EDI wird mit Stand jeweils vor Ort dabei sein.

Fachdental Leipzig: abgesagt

Fachdental Südwest in Stuttgart: 14./15.10.2022

63. Bayerischer Zahnärztetag in München: 20.–22.10.2022

id infotage dental München: 21./22.10.2022

id infotage dental Frankfurt am Main: 11./12.11.2022 Expertensymposium für regenerative Zahnheilkunde auf

Fuerteventua: 28.10-03.11.2022

18. Experten Symposium in Köln: 19.02.2023

IDS in Köln: 14.–18.03.2023 (BDIZ EDI: Halle 11.2, Stand O069)

Quelle: BDIZ EDI

BDIZ EDI konkret | 03.2022